

Vorgehensweise beim Update auf Programm-Version 5.36

Da sich die Datenstruktur innerhalb des Programms zwischen den Versionen 5.16 und 5.36 elementar geändert hat, ist unbedingt die hier beschriebene Vorgehensweise beim Update einzuhalten, da sonst die eingestellten Werte im Steuergerät unbrauchbar werden!

Um die Funktionen der Programm-Version 5.36 vollständig nutzen zu können, muss das PC-Programm „win-trijekt“ Version 1.42 auf Ihrem PC installiert sein!

Sollten Sie eine Programmversion haben, die älter als die Version 5.16R3 ist (z.B. 5.01R5), müssen Sie unbedingt auch die Versionsinfos aller anderen zwischenzeitlich erschienenen Programmversionen beachten!

- 1. Datenexport**
- 2. Programm update**
- 3. Datenimport**
- 4. neue Einstellwerte überprüfen**

1. Datenexport

Datenexport bedeutet, dass Daten aus dem **trijekt** Motorsteuergerät heraus exportiert werden!

Durch verwenden der „Export“-Funktion erstellen Sie auf Ihrem PC eine Datei, in der alle Daten, Einstellwerte, Kennfelder, Fehlerspeicher-Definitionen usw. des **trijekt** Motorsteuergerätes enthalten sind.

Die erstellte Datei kann später mit der Import-Funktion wieder in die Steuerung eingelesen werden.

Die Datei hat die Endung .TJD

Exportdatei erstellen

- trijekt Software starten
- Menüfunktion 'Datei / Datenexport' anklicken
- „Daten-Export“ – Feld erscheint

Daten-Export

Name der Exportdatei:

☐ neues Passwort

Passwortnummer: (0..9999)

ersetzt alte Passwörter alte Passwortnr.

#1

#2

#3

Beschreibung

- gewünschten Dateinamen eingeben
- bei Bedarf kann zusätzlich eine beliebige Beschreibung eingegeben werden
- Button „speichern“ anklicken
- warten bis die Datei fertig erstellt wurde

2. Programm update

Um ein Programm update vorzunehmen, müssen Sie in Win trijekt im Menüfenster „Extras“ den Punkt „Programm update“ anwählen.
Das Fenster „Programm nach trijekt laden“ erscheint.

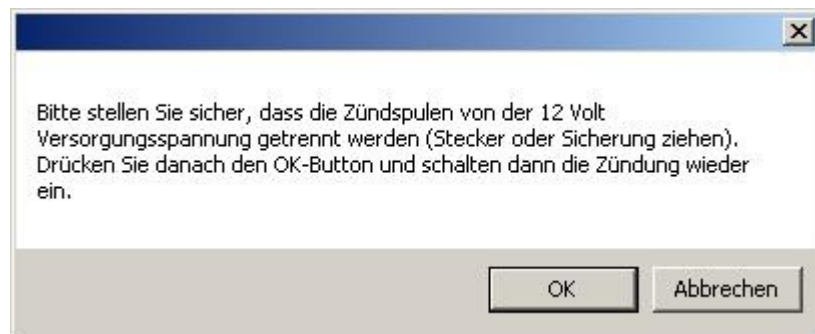
Wählen Sie die Programm-Datei aus (Zu erkennen an der Endung .TJP)
Klicken Sie auf den Button „Starten“

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Programm nach trijekt laden". It contains a "Programmname:" label with a "wählen" button to its right. Below this is a text field containing the file path "C:\T-INJIGN-V536R0-trijekt-1.TJP". A message box in the center states: "Zum Laden des neuen Programmes bitte zuerst den Button 'starten' drücken und danach die trijekt Steuerung einschalten". Below the message is a "starten" button. At the bottom, there are labels for "Seriennummer:", "Steuerungstyp:", "Hersteller:", and "Typnr.:" followed by a large empty text area.

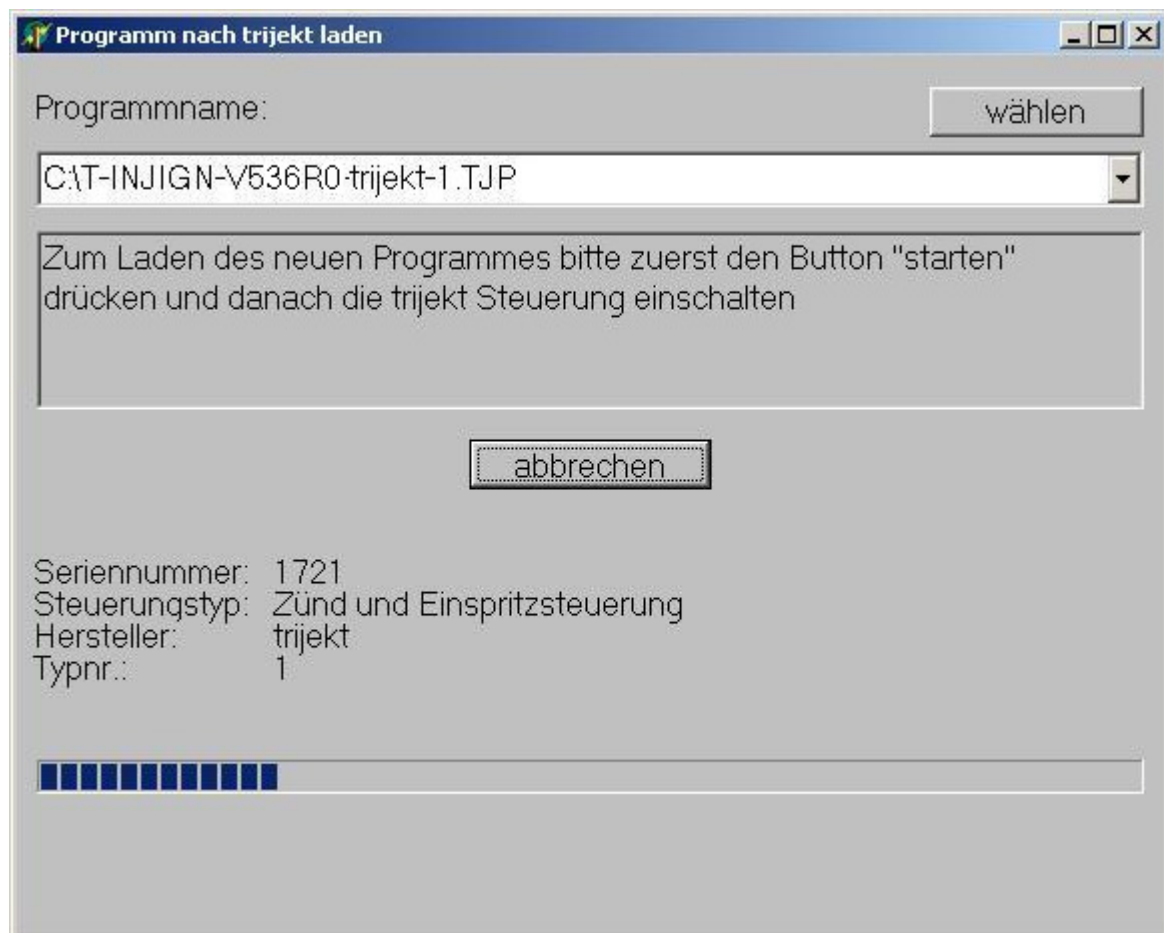
Programmname:		wählen
C:\T-INJIGN-V536R0-trijekt-1.TJP		
Zum Laden des neuen Programmes bitte zuerst den Button "starten" drücken und danach die trijekt Steuerung einschalten		
starten		
Seriennummer:		
Steuerungstyp:		
Hersteller:		
Typnr.:		

Schalten Sie nun die Zündung aus und trennen Sie die Zündspulen von der Versorgungsspannung

klicken Sie anschließend auf „OK“



Anschließend schalten Sie die Zündung wieder ein
Das Programm wird nun automatisch nach trijekt übertragen



3. Datenimport

**Importdatei in trijekt einlesen
(Die zuvor erstellte Exportdatei wird nun wieder importiert)**

- trijekt Software starten
- Menüfunktion 'Datei / Datenimport' anklicken
- „Import“ – Feld erscheint

Import

Name der Importdatei:

C:\testdatei.TJD

durchsuchen

identische Daten

Software-Version:	V.0 R0	Daten-Version:	0.0
Steuerungstyp:	0	Passwortnummer:	0
Hersteller:	0	alte Passwortnummern:	
Typnr.:	0		

☒ Software muss identisch sein

Beschreibung

nach trijekt senden

abbrechen

- Dateiname der Importdatei eingeben
- Haken bei „Software muss identisch sein“ **entfernen!**
- Button „nach trijekt senden“ anklicken

- die Datei wird nach trijekt übertragen



- Button „OK“ anklicken
- 15sek. warten



- Die Daten sind nun von Ihrer Festplatte in Ihr trijekt Motorsteuergerät übertragen worden

4. Neue Einstellwerte überprüfen

In der neuen Programmversion 5.36 sind einige Einstellwerte hinzugekommen, die nun unbedingt eingestellt und/oder überprüft werden müssen:

1. Drehzahlbegrenzer:

- 1.1 Die Einstellung des Drehzahlbegrenzers wurde verschoben.
In älteren Versionen ist er unter „Einspritzung“ zu finden.
Ab dieser Version befindet sich der Drehzahlbegrenzer unter „Drehzahlerfassung“.
- 1.2 Es muss ausgewählt werden, ob die Zündung oder die Einspritzung abgeschaltet wird.
- 1.3 Es wurde ein „weicher“ Drehzahlbegrenzer eingeführt.
Hierbei kann ausgewählt werden, in wie vielen Drehzahlstufen die
Zündung/Einspritzung abgeschaltet wird und wie breit eine Drehzahlstufe ist.

2. Drehzahlerfassung

- 2.1 Die Auswertung des OT-Gebers kann jetzt wahlweise dauerhaft oder (bei Bedarf) nur beim Start erfolgen.

3. Luftmassenerfassung:

- 3.1 Bei der Luftmassenerfassung über Luftmassenmesser müssen die min. und max. Spannung (zur Fehlererkennung) festgelegt werden.
- 3.2 Es ist nun möglich eine zweite Luftmassenkennlinie einzuschalten.
Die Anzahl der Stützpunkte wird dadurch verdoppelt.

4. Lambda

Die Sollwerte der Lambdaspannungen können jetzt unter Volllast nochmal in 2 Bereiche (Drehzahlabhängig) unterteilt werden. Eine genaue Beschreibung hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung (win trijekt für trijekt plus).

5. Luftdruck:

Beim externen Luftdrucksensor müssen die min. und max. Spannung (zur Fehlererkennung) festgelegt werden.

6. Einspritzung:

6.1 Bei der Einspritzung „Typ 4“ ist die Umschaltung auf die B-Düsen jetzt auch Drehzahlabhängig.

6.2 Es ist ein Faktor eingeführt worden, mit der die Einspritzzeit für alle Düsen um einen Promillewert korrigiert werden kann.

7. Zündung:

Für Motoren mit ungünstigen Brennräumen (z.B. Wankel) sind jetzt Mehrfachzündungen möglich. Als Standardeinstellung für Otto-Motoren müssen „0“ zusätzliche Zündungen eingestellt werden.

8. Schubabschaltung:

Es wurde eine Drehzahlhysterese für die Schubabschaltung eingeführt. Damit wird verhindert, dass sich der Motor bei schnell einsetzender Schubabschaltung im „Umschaltpunkt“ aufschauelt.

9. Sanfte Beschleunigung:

Die sanfte Beschleunigung ist wahlweise über ein Poti einstellbar.

10. Traktionskontrolle:

Die Traktionskontrolle ist wahlweise über ein Poti einstellbar.

11. Leerlaufsteller:

- 11.1 Es ist ein Eingang für eine Klimaanlage eingeführt worden.
Beim Einschalten der Klimaanlage wird der Leerlaufsteller kurz aufgezogen, damit die Drehzahl im Leerlauf nicht absackt.
Der Eingang ist frei wählbar (Pin5, Pin 23 oder Pin 27)
- 11.2 Die „Ruheposition“ des Leerlaufstellers kann jetzt frei eingestellt werden.
Das ist die Position des Leerlaufstellers, wenn sich der Motor nicht im Leerlauf befindet. (Bisher war die Ruheposition fest auf 0%)

12. Gangwechsel:

Der Eingang für den Gangwechselschalter kann jetzt frei ausgewählt werden.

13. Funktionseingang

- 13.1 Die Funktionen des Funktionseinganges wurden auch auf den AUX-Eingang übertragen. Unter „Funktionseingang“ kann ausgewählt werden, welche Funktionen von welchem Eingang übernommen werden.
(Binärcode, siehe Bedienungsanleitung win trijekt für trijekt plus)
- 13.2 Die Lambdaregelung kann bei aktiviertem Funktionseingang jetzt wahlweise beibehalten werden.

14. Abgastemperaturen

Es ist nun (ausschließlich bei T101 Steuergeräten!) möglich bis zu zwei Abgastemperatursensoren anzuschließen. Diese werden entweder an Temp. A und Temp. B (Pins 44/45) oder an Temp. C und Temp. D (Pins 46/47) angeschlossen.
Es handelt sich um Analoge 0-5V Eingänge.
Wir empfehlen die Verwendung der Sensoren vom Typ „DTS-V II“ der Firma delta-r.
(www.delta-r.de)